

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concursproclam.

[24510.]

Wider die Wittwe des weil. Buchhändlers Peter Friedrich Ludwig Böckers, Adelheid geb. Merling zu Gütin, — Inhaberin der Firma P. Böckers' Buchhandlung — ist am heutigen Tage Mittags 12 Uhr Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden.

1) auf den 15. Januar 1866 zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an die Gemeinschuldnerin, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter — (insbesondere auch Servituten und Reallasten) — bei Strafe des ohne Weiteres eintretenden Ausschlusses von diesem Concurs und bei dem ohne Weiteres eintretenden Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Uebersteigt der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thalern des Dreißigthalersfußes nicht, so kann die Angabe mündlich zu Protokoll oder schriftlich gemacht werden, indeß müssen die Gläubiger, welche nicht im Amtsgerichtsbezirke wohnen, wenn die Angabe nicht durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt gemacht ist, zugleich einen im Amtsgerichtsbezirke Wohnenden zur Empfangnahme der gerichtlichen Mittheilungen angeben. Uebersteigt der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thalern des Dreißigthalersfußes, so muß die Angabe durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugnis des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweismittel sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

Die protokollierten Gläubiger werden besonders benachrichtigt.

2) auf den 21. Februar 1866,
Mittags 12 Uhr,

zum öffentlichen Verkaufe der in der Concursmasse befindlichen, hierunter beschriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause;

3) auf den 7. April 1866,
Vormittags 10 Uhr,

zur Liquidation, und

4) auf den 16. Mai 1866, Mittags 12 Uhr,
zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Gütin, 9. November 1865.

Großherzoglich Oldenburgisches
Amtsgericht.

Verzeichniß

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen Güter, welche am 21. Februar 1866, Mittags 12 Uhr zum meistbietenden Verkauf im Gerichtshause aufgesetzt werden sollen:

- 1) ein an der Hinterstraße zu Gütin belegenes Wohnhaus nebst dem dazu gehörenden Stallgebäude, den Kirchenstühlen in hiesiger Kirche und den Gräbern auf dem hiesigen Kirchhof;
- 2) das vorn an der Hinterstraße belegene Geschäftlocal nebst dem dahinter befindlichen Holzstall und der Waschküche;
- 3) der zum Wohnhause gehörende Hof und Garten, ca. 91 □ Ruthen groß;
- 4) die in der Nähe der Stadt belegene Hausparcelle, ca. 556 □ Ruthen Ackerland.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[24511.] Ich beehre mich, Sie hiermit von der Eröffnung meines eigenen Geschäfts unter der Firma:

J. C. Poenicke

in Kenntniß zu setzen. Meine Thätigkeit wird bis auf Weiteres dem in Verwaltung erhaltenen Ernst'schen Verlag in Zürich und Leipzig, ausserdem aber der Commissions- und Sortimentsbranche gewidmet sein.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Johannes Carl Poenicke.

Von jetzt ab besorge ich die Commission der Herren:

F. W. Kaibel in Lübeck,

C. Susemihl & Sohn in Darmstadt.

Leipzig, November 1865.

J. C. Poenicke.

Zur gefälligen Notiz!

[24512.]

Von jetzt ab verlehre ich mit Süddeutschland über Stuttgart, und hat

Herr Karl Aue

die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen.

Fürth, den 10. November 1865.

Johann Kühl.

Verkaufsanträge.

[24513.] In einer preuß. Provinzialstadt ist ein solides, älteres Sortimentsgeschäft, verbunden mit einem Schreibmaterialienhandel, wegen erfolgten Ablebens des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt

Fr. Volckmar in Leipzig.

[24514.] Reichbibliothek. — Eine Bibliothek, 2000 Bände stark, gebunden, numerirt und katalogisirt, ist um billigen, aber festen Preis zu verkaufen.

Saalfeld.

G. Niese.

[24515.] In Rheinpreussen ist ein angesehenes blühendes Sortimentsgeschäft mit einem bedeutenden festen Lager und sehr eleganter Einrichtung um 15,000 Thlr. durch mich zu verkaufen. Ich kann diese Kaufgelegenheit ganz besonders empfehlen und erbitte mir dafür entsprechende Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[24516.] In einer der besuchtesten Gegenden der Schweiz ist Familienverhältnisse halber ein sehr lebhaftes und rühmlich bekanntes Sortimentsgeschäft mit einem werthvollen festen Lager und eleganter Einrichtung für 11,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit weiterer Auskunft zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[24517.] Ein mittleres, gut angesehenes Sortimentsgeschäft in einer lebhaften Hauptstadt Thüringens mit wohlhabender Umgegend ist ohne Activa und Passiva für den festen Preis von 3000 Thlr. zu verkaufen. Die Uebernahme könnte bereits am 1. Januar oder 1. April nächsten Jahres erfolgen.

Nach Wunsch würde auch der kleine, aber gangbare Verlag des Geschäftes mit verkauft werden.

Nähere Auskunft erteilt Herr Curt Hübnert (Eduard Kummer) in Leipzig.

Kaufgesuche.

[24518.] Eine kleine, jedoch gebiegene englische und französische Bibliothek wird zu kaufen gesucht. Dofferten guter Belletristik zur Begründung einer solchen sind ebenfalls erwünscht unter K. L. # 7. durch die Exped. d. Bl.

[24519.] Eine Verlagsbuchhandlung wird mit einer Anzahlung von 3—4000 Thalern von einem sicheren Käufer zu kaufen gesucht. Adressen unter A. F. an die Exped. d. Bl.

[24520.] Ein größeres Verlagsgeschäft wird mit bedeutender Anzahlung zu kaufen gesucht. Dofferten werden unter A. O. an Herrn E. A. Kittler in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[24521.] Wöchentlich erscheint regelmäßig (jetzt im 11. Jahrgange):

Ziehungsliste sämmtlicher in- und ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Action, Rentenbriefe, Lotterie-Anleihen etc. Preis vierteljährlich 15 Sgr.

Probenummern, sowie einzelne frühere Jahrgänge (letzte in einfacher Anzahl) stehen gern zu Diensten.

W. Levysohn in Grünberg.